

Tempo klarzukommen. Doch sei es in der Familie, unter Kollegen, beim Kunden, gegenüber dem Vorgesetzten oder vor irgendeiner Art von Öffentlichkeit: Einfach nur irgendwie kommunizieren reicht nicht mehr, um Menschen zu erreichen. Heute dringen wir nur noch mit unseren Botschaften durch, wenn wir relevant kommunizieren.

Höchstwahrscheinlich trage ich damit bei Ihnen Euros nach Athen. Eigentlich ahnen wir alle, wie wichtig das ist, wozu ich Sie bringen möchte: sich mit Kommunikation auseinanderzusetzen, mit der Wirksamkeit von Worten und den Möglichkeiten von Sprache. Wir alle tragen diese wundervolle Kompetenz in uns. Wir alle haben irgendwann erfahren, was sie bewirken kann – in einem alles verändernden Gespräch oder durch eine umwerfende Rede zum Beispiel. Doch wir machen uns selten strukturiert Gedanken darüber, wie wir sie besser nutzen können.

Denn mehr braucht es gar nicht: Wer sich

mehr Relevanz wünscht, muss besser kommunizieren. Mehr nicht. Das ist alles. Echt jetzt. So ist Kommunikation: Manchmal wird der Bessere gehört.

Deshalb gibt es dieses Buch. Ich möchte Sie dabei unterstützen, relevanter zu kommunizieren. Auch ich bin in Sachen Relevanz und in Sachen Kommunikation selbst immer Lernender, und werde es immer sein: Für unsere Kommunikation bekommen wir alle lebenslänglich.

Abnehmen kann und will ich Ihnen das Nachdenken über Kommunikation zwar nicht, und ich will es auch gar nicht. Ihre Relevanz ist Ihre Relevanz, und das ist eine gute Nachricht: Niemand kann sie faken. Ein bisschen was kann ich aber doch für Sie tun. Ich kann Ihnen Impulse und ganz konkrete Werkzeuge an die Hand geben, die Ihre Relevanz stützen, fördern, steigern. Und ich kann Ihnen Inspiration schenken, die genau das macht, was auch wirkungsvolle

Kommunikation macht: Spaß.

Das Beste ist: Sie müssen dafür noch nicht mal ein Sabbatical nehmen. Denn das, worum es geht, tun Sie sowieso ständig: Sie kommunizieren den ganzen Tag, und Sie wirken den ganzen Tag – ob Sie wollen oder nicht. Sie können also einfach mit Ihrem Leben weitermachen – nur besser, schöner und ganz oft tatsächlich auch einfacher. Das ist das Wunderbare an der Kommunikation: Indem wir uns die Frage stellen, wie wir relevanter kommunizieren können, finden wir die Antworten auf viele, wenn nicht sogar die meisten unserer kleinen und großen Lebensfragen.

Genau mit denen, und wie die Kommunikation uns dabei hilft, beschäftigen wir uns in diesem Buch – einen Schritt nach dem anderen.

Los geht es in Kapitel 1 mit der Frage, was Relevanz eigentlich ist, und warum wir alle uns mehr davon wünschen. Seit es

Relevanz auch digital gibt, genauso wie Kommunikation, hat sich der Wunsch gehört zu werden nämlich scheinbar potenziert.

In Kapitel 2 blicken wir hinter die Benutzeroberfläche von Kommunikation. Wir schauen uns an, wie die Relevanz in unseren Köpfen entsteht – also warum wir manche Dinge wichtiger finden als andere und wie sich das auf unsere Lebensgestaltung auswirkt.

Kapitel 3 nimmt die digitale Kommunikation in den Fokus: Wie hat das Internet verändert, was wir für relevant halten und wie wir es kommunizieren?

Auch die Diskussion über die großen Gesellschaftsfragen wird im Internetzeitalter anders geführt als zuvor. Kapitel 4 widmet sich deshalb der Frage, wie wir Relevanz in öffentlichen Debatten erkennen und unseren eigenen Beitrag dazu leisten können.

Wichtig ist das auch deshalb, weil wir inzwischen in einer regelrechten

Bewertungskultur leben. Es wird immer schwieriger, relevante Aussagen und bloße Urteile auseinanderzuhalten. Kapitel 5 zeigt, warum wir eher gehört werden, wenn wir urteilsfrei kommunizieren – und wie das eigentlich geht.

Damit ist ein wichtiger Grundstein für den Kern der relevanten Kommunikation gelegt: Wie wir relevant kommunizieren, indem wir Sprache bewusst einsetzen. Kapitel 6 ist der kleinsten Einheit gewidmet: der Kraft, die von der richtigen Wortwahl ausgeht.

Von dort aus ist es nur noch ein kleiner Schritt zum großen Ganzen: Das Thema von Kapitel 7 ist das Sprachbewusstsein als Schlüssel zur überzeugenden Kommunikation, das in jeden Winkel unseres Alltags und unserer Beziehungen vordringt. Wenn wir Sprache bewusst wahrnehmen und einsetzen, verändert das alles.

In Kapitel 8 geht es im logischen